

## Ein dickes Plus für 50 Plus

Leitfaden der WIH gibt KMU Tipps für den Umgang mit älteren Arbeitnehmern

50 Plus ist mehr, als nur ein älterer Arbeitnehmer. 50 Plus ist langjährige Berufs- und Lebenserfahrung. 50 Plus ist ein in vielen Jahren angesammeltes Fachwissen, von dem Unternehmen profitieren können, wenn sie es denn für sich und ihren Nachwuchs nutzen. Arbeitnehmer jenseits der ersten halben Hundert sollen nach Meinung der in der Wirtschaftsinitiative Höxter (WIH) zusammengefassten Unternehmen deshalb gefördert, zur aktiven Mitarbeit motiviert und zur Weitervermittlung ihres Know-hows angehalten werden.

(ahk) Wie sich ein solches Vorhaben in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) praktisch umsetzen lässt, darüber dachten im Auftrag der WIH neun Experten mehrere Monate lang nach. Das Ergebnis ihrer Arbeit stellten sie im Rahmen eines Unternehmerfrühstücks im Berufskolleg Brakel etwa 60 interessierten Personen aus Wirtschaft, Handwerk und Verwaltung vor. Erläutert wurde der vom Arbeitskreis entwickelte Leitfaden für KMU mit dem Titel „Erfolgsfaktor Generation 50 Plus“ von der Leiterin des Kompetenzzentrums BGM NRW, Prof. Elke Finke und der Dipl.-Psychologin Petra Spier.

Ihren Ausführungen zufolge zwingen der demografische Wandel und der damit einhergehende Fachkräftemangel auch die KMU im Kreis Höxter zum Nach- und Umdenken. Konnten sie vor einigen Jahren noch zwischen etlichen, sich um einen Ausbildungsplatz bewerbenden Schulabgängern auswählen, fehlt es heute an Nachwuchs und damit schon bald



Petra Spier, Mark Becker, Jürgen Spier, Prof. Elke Finke, Peer Kraatz und Johann Friedrich von der Borch (v. l.) wünschen sich neue Perspektiven für Arbeitnehmer der Generation 50 Plus

an geeigneten Fachkräften. Umso wichtiger ist, Elke Finke zufolge, dass das Wissen und Können der älteren Generation nicht verloren geht. Einer solchen Negativentwicklung entgegenwirken können nach Meinung der Experten regelmäßige Mitarbeitergespräche, spezielle Förderungen und Weiterbildungsmaßnahmen für ältere Mitarbeiter sowie motivierende, zum langen Verbleib im Unternehmen animierende Motivationen. Eine Antwort auf die Frage, was einen älteren Mitarbeiter dazu

bewegen kann, dem Unternehmen bis zum 65. Lebensjahr und ggf. darüber hinaus die Treue zu halten, gab WIH-Vorstandsmitglied Mark Becker: „Die Triebfeder ist Wertschätzung.“ Eine beachtenswerte Anregung für den erfolgreichen Umgang mit Arbeitnehmern gab Prof. Finke, als sie sagte: „Es ist wichtig, Ideen zu sammeln und darüber zu sprechen. Und achten wir darauf, dass auch die Leisen zu Wort kommen, denn die haben auch etwas zu sagen.“

Der WIH-Vorsitzende Jürgen Spier formulierte es wie folgt: „Ich muss wissen, was der Mitarbeiter will und er muss wissen, was ich will. Wenn ich seine Lebensplanung und seine Ziele kenne, kann ich meine Planungen danach ausrichten.“

Der zu diesem Thema aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) entwickelte Leitfaden ist bei der WIH zu beziehen und in Kürze in ständig aktualisierter Form aus dem Internet abzurufen.

## Bildungsministerin besucht die Wirtschaftsjuvenen

Yvonne Gebauer ist exklusiver Diskussionsgast der Wirtschaftsjuvenen Paderborn + Höxter

Die Zukunft des dualen Ausbildungssystems, die Aus- und Fortbildung zusätzlicher Lehrkräfte für die Schullandschaft, die Herausforderung Inklusion und ihre Folgen.

Die Wirtschaftsjuvenen Paderborn + Höxter haben einiges zu besprechen, wenn ihnen Yvonne Gebauer einen Besuch abstattet. Die Ministerin für Schule und Bil-

dung des Landes Nordrhein-Westfalen ist am 30. Januar, ab 18 Uhr, exklusiver Gesprächspartner einer Diskussionsrunde im Paderborner Ludwig Erhard Berufskolleg.

Neben der Bildungsministerin sind auch noch Professorin Dr. Birgitt Riegraf, Präsidentin der Universität Paderborn, Michael Urhahne, Leiter des Berufskollegs Kreis Höxter, Jürgen Behlke, Ge-

schaftsführer der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Zweigstelle Paderborn + Höxter, Christian Hake als Vorsitzender der Wirtschaftsjuvenen Paderborn + Höxter sowie Michael Kaiser-Steinhoff, Geschäftsführer der Paderborner Home Instead GmbH & Co. KG, auf dem Podium vertreten.

Veranstaltet wird der Abend durch die Ressorts „Zukunft & Politik“

und „Bildung & Wirtschaft“ innerhalb der Wirtschaftsjuvenen Paderborn + Höxter. „Es ist uns mal wieder gelungen, Politik und Wirtschaft zum zentralen Zukunftsthema Bildung auf die Paderborner Bühne zu heben“, freut sich Christian Hake.

Interessierte Gäste werden gebeten, sich per Mail an [info@wjpb-hx.de](mailto:info@wjpb-hx.de) anzumelden.